

CORPORATE NEWS

LUDWIG BECK Konzern zeigt sich mit dem Ergebnis im ersten halben Jahr 2017 zufrieden

München, 25. Juli 2017 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) schloss das erste Halbjahr 2017 mit einem Umsatzminus ab, konnte aber sein Ergebnis dank einer weiter optimierten Kostenstruktur auf Vorjahresniveau halten. Der deutsche Modehandel hatte das erste Halbjahr mit einem Umsatzrückgang von 3% (Textilwirtschaft) beendet.

Umsatzentwicklung

Der LUDWIG BECK Konzern erzielte einen Bruttoumsatz in Höhe von 77,1 Mio. € (30. Juni 2016: 79,5 Mio. €). Dabei trug das Segment LUDWIG BECK mit einem Anteil von 43,2 Mio. € bei (30. Juni 2016: 44,5 Mio. €). Der Onlinehandel auf www.ludwigbeck.de entwickelte sich im Berichtszeitraum weiterhin erwartungsgemäß positiv. Das Segment WORMLAND steuerte insgesamt 33,9 Mio. € bei (30. Juni 2016: 35,0 Mio. €).

Ergebnissituation

Der Nettorohertrag erreichte einen Wert von 30,7 Mio. € (30. Juni 2016: 31,2 Mio. €). Die Nettorohertragsmarge konnte mit 47,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (46,7%) deutlich verbessert werden. Neben der Optimierung der Markenstruktur war die Bestandsentwicklung verantwortlich für diese Zunahme. Im Vorjahr hatten noch der Abverkauf von Altware zur Bereinigung der Warenbestände sowie der Räumungsverkauf in der Filiale THEO Oberhausen, die planmäßig zum 30. Juni 2016 geschlossen wurde, den Rohertrag belastet. Die Bestände zum 30. Juni 2017 waren nahezu vollständig von Altware bereinigt. Damit ist die Bereinigung der Lagerbestände von Altware bei WORMLAND beendet.

Die Personalkosten reduzierten sich um 0,7 Mio. € durch strukturelle Anpassungen in der Führungsebene gegenüber 2016 auf 14,7 Mio. € (30. Juni 2016: 15,4 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 17,2 Mio. € (30. Juni 2016: 17,4 Mio. €).

Insgesamt konnte somit das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) trotz eines Umsatzrückgangs bei -1,6 Mio. € (30. Juni 2016: -1,6 Mio. €) gehalten werden. LUDWIG BECK trug dazu mit 1,4 Mio. € bei (30. Juni 2016: 1,6 Mio. €). Das Segment WORMLAND erwirtschaftete einen geplanten Negativbeitrag in Höhe von -3,1 Mio. € (30. Juni 2016: -3,2 Mio. €).

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) betrug dementsprechend -2,1 Mio. € (30. Juni 2016: -2,1 Mio. €).

Ausblick

Dieter Münch, Vorstandsmitglied der LUDWIG BECK AG: „Der stationäre Textileinzelhandel steht weiter vor großen Herausforderungen. LUDWIG BECK und WORMLAND haben sich dafür gerüstet.“

Der Vorstand bekräftigt damit seine Prognose für das Jahr 2017 und geht von einem Warenumsatz auf Konzernebene zwischen 170 und 180 Mio. € sowie einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen 4 und 6 Mio. € aus.

Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter kaufhaus.ludwigbeck.de im Bereich „Unternehmen“, „Investor Relations“ unter „Finanzpublikationen“ zu finden.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	01.01.2017 – 30.06.2017	01.01.2016 – 30.06.2016
Umsatz (brutto)	77,1	79,5
Umsatz (netto)	64,8	66,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,6	0,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,6	-1,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2,1	-2,1
Ergebnis nach Steuern	-2,3	-2,4
Eigenkapital (zum Stichtag 30.06.)	74,0	74,0
Eigenkapitalquote in % (zum Stichtag 30.06.)	55,7	56,9
Ergebnis pro Aktie (in €)	-0,62	-0,64
Investitionen	1,3	2,0
Mitarbeiter (Anzahl durchschnittlich ohne Auszubildende)	849	882
Auszubildende (Anzahl durchschnittlich)	36	49

Segmentdarstellung

in Mio. €	KONZERN	LUDWIG BECK	WORMLAND
Umsatz (brutto)	77,1	43,2	33,9
Nettorohertrag	30,7	17,3	13,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,6	3,0	-2,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,6	1,4	-3,1

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2016 mit 467 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 101,1 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Über WORMLAND

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2016 mit 425 Mitarbeitern auf insgesamt rund 16.200 qm einen Umsatz in Höhe von 76,0 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2016). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodedefizialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH

Metis Tarta

t: +49 89 206021 – 210

f: +49 89 206021 – 610

mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG

Jens Schott

t: +49 89 23691 – 798

f: +49 89 23691 – 600

jens.schott@ludwigbeck.de